

11.07.2019

Anerkennung für Weilheim in Oberbayern

Bienenfreundliche Kommunen 2019

Oberbayerische Gemeinden, die sich für eine bienen- und insektenfreundliche Umwelt einsetzen, werden für ihr Engagement belohnt. Der Bezirk Oberbayern vergab in diesem Jahr erstmals den Titel „Bienenfreundliche Gemeinde“. 26 Kommunen erhielten einen Anerkennungspreis für ihr insektenfreundliches Engagement.

Fünf Kriterien musste eine Gemeinde erfüllen, um in die Auswahl der Jury zu kommen: Gemeindeflächen wie Verkehrsinseln, Straßenränder oder Streuobstwiesen müssen bienen- und insektenfreundlich bepflanzt sein. Darüber hinaus sollten alle Flächen, die der Kommune gehören, extensiv und bienenfreundlich bewirtschaftet werden. Der Einsatz von Pestiziden ist auf solchen Flächen verboten, auch wenn sie verpachtet werden. Die sogenannte Straßenbegleitbegrünung auf gemeindeeigenen Straßen muss schonend behandelt werden, vor allem im Frühjahr und Sommer. Schließlich muss die Gemeinde den örtlichen Imkern Standplätze zum Aufstellen von Bienenhäusern und Bienenvölkern zur Verfügung stellen.

Ein Anerkennungspreis ging an die Stadt Weilheim.

Weitere Informationen für die Medien bei Wolfgang Englmaier

Telefon: 089 2198 90014 E-Mail: Wolfgang.Englmaier@bezirk-oberbayern.de

Bildmaterial zum Download



Auszeichnung "Bienenfreundliche Gemeinde 2019" am 15. Juli 2019 für Weilheim in Oberbayern.

von links: 2. Bürgermeister Horst Martin und Peter Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Weilheim, erhalten aus den Händen von Bezirkstagspräsident Josef Mederer die Anerkennungsurkunde als "Bienenfreundliche Gemeinde 2019".

Foto: Wolfgang Englmaier

Copyright: Pressestelle Bezirk Oberbayern